reformiert
informiert

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 1/Januar 2021
www.ref-aarau.ch

Reformierte Kirche Aarau

Mit Ausnahme von Gottesdiensten sind alle Veranstaltungen bis zum 22. Januar abgesagt. Für später sattfindende Veranstaltungen bitten wir Sie, sich auf www.ref-aarau.ch, beim Sekretariat (Tel. 062 836 60 70) oder direkt bei dem oder der Verantwortlichen zu informieren, ob diese stattfinden können.

Ein trotzig Glaubender

In diesem Jahr gibt es im «reformiert informiert» in jeder Nummer ein «Heinzaroma», einen kurzen Gedanken von Heinz Schmid. Hier stellt sich der Autor im Interview vor.

Heinz, unsere Leserinnen und Leser werden dieses Jahr regelmässig einen Spruch von dir zu lesen bekommen (siehe Seite 15). Aber was für ein Mensch steckt eigentlich hinter diesen «Heinzaromen»?
Ich habe vor allem als Theaterpädagoge an den Kantonsschulen Aarau und Zofingen gearbeitet. Ausserdem bin ich viel musikalisch unterwegs. Zum einen mit der Band «Los Chicos Perfidos». Zum anderen als Chorleiter in der Kirchgemeinde Kirchberg. Das war ja letztes Jahr leider nichts. Ich warte gespannt darauf, dass wir mal wieder singen können.

Wohnst du in Aarau?
Ich bin hier aufgewachsen und in der Stadtkirche konfirmiert worden. Zwischendurch haben wir aber in Rombach gewohnt. Zehn Jahre lang war ich sozialdiakonischer Mitarbeiter in der Gemeinde Kirchberg. Und jetzt, nach der Pensionierung, sind wir wieder nach Aarau gezogen.

In Aarau kennt man dich vor allem von Theaterprojekten für die Gemeinde.
Richtig. Das letzte Stück war zum Reformationsjubiläum 2017 der «Quasimodo». In den Jahren davor gab es Stücke über Bonhoeffer oder Silja Walter. Und dieses Jahr fangen die Proben zum Stück «Judas» an, das in der Karwoche 2022 aufgeführt wird (siehe unten).

Machst du sonst noch etwas in der Kirche?
Ich bin im Team von «Stille am Mittag». Das ist ganz wichtig für mich, das regelmässige Innehalten. Ausserdem bin ich Laienprediger. Ich mache sehr gern Gottesdienstvertretungen. Als Laienprediger kann man das auch vorausplanen und sich Zeit für die Vorbereitung nehmen.

Was bedeutet Glauben für dich?
Meine Eltern haben mir da zum Glück sehr viel mitgegeben. Weniger die Inhalte, eher ein grosses Urvertrauen. Heute würde ich sagen: Ich bin ein kritisch Glaubender. Der Zweifel ist ständig präsent. Aber ich bin auch ein trotzig Glaubender, ich will mir den Glauben nicht nehmen lassen. Er gibt mir Halt, Gelassenheit, weil ich nicht alles allein schaffen muss. Und Dankbarkeit.

Und deine Aphorismen handeln auch vom Glauben …
«Aphorismen» ist ein grosses Wort. Ich nenne das eher «Sprüchli». Ich habe in Rom damit angefangen, wo ich zweimal eine Auszeit verbracht und mit dem Schreiben angefangen habe. Ich wollte zu Papier bringen, was mich bewegt. Bei den Sprüchli fasziniert mich die Kürze. Wie viel kann ich weglassen, und man versteht es immer noch? Ich bin auch sonst sparsam mit Wörtern. Ich will lieber aussprechen, was Bedeutung hat, als Geplauder ablassen.

Heinz Schmid, Regisseur, Musiker und Autor — Foto: Marianne Weymann

Du hast deinen Sprüchen den Namen «Heinzaroma» gegeben. Weil sie in Rom entstanden sind?
Einerseits ja. Andererseits ist es auch ein Wortspiel mit dem «Aroma», der Ahnung eines Geschmacks.

Und irgendwann macht es beim Lesen vielleicht Klick …
Das wäre natürlich das Grösste: Wenn uns im Wort der Sinn begegnet.

Marianne Weymann, Redaktorin

Theater

Dienstag, 26. Januar, 20.00 Uhr
Zwinglihaus
Achtung: Datum geändert!

Info-Abend «Judas»

«Es hat mich nie gegeben. Ich wurde erfunden. Absichtlich.» Mit diesen Worten umschreibt Heinz Schmid (siehe oben) den Inhalt des Theaterstücks, das er nach alten Quellen verfasst hat. Ab Mai wollen wir dieses Stück in Aarau als Gemeindeprojekt erarbeiten. Dazu suchen wir motivierte, interessierte und begeisterte Mitspielende. Können Sie sich in irgendeiner Form ein Mitwirken vorstellen? Spielend, singend, oder auch im Hintergrund helfend? Dann kommen Sie an den Info-Abend und hören Sie, was es mit «Judas» auf sich hat.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Monatsspruch

JESUS CHRISTUS SPRICHT: KOMMT UND SEHT!

Joh 1,39

Editorial

Schnutenpullis

In letzter Zeit fällt es mir äusserst schwer, die Mimik und die gedämpften Stimmen meiner Mitmenschen zu deuten. Vermutlich liegt das daran, dass wir alle nicht mehr ohne Schnutenpullis respektive Gesichtsmasken aus dem Haus gehen. Aber nennen Sie es Goschenrollo oder gar Gesichtspampers, Hauptsache wir alle schützen uns gegenseitig.

Nur, mit dem Schutz ist das Verständigungsproblem noch nicht gelöst. Um da weiterzukommen, habe ich mich kürzlich mit Hilfe des Buches «Menschen lesen» von Joe Navarro in das Thema Körpersprache vertieft. Diese macht 60 bis 65 Prozent der gesamten zwischenmenschlichen Kommunikation aus. Verantwortlich dafür ist das limbische Gehirn, weil es instinktive, überlebenswichtige Verhaltensweisen steuert, welche nicht erlernt oder anerzogen, sondern tief im menschlichen Erbgut verankert sind.

Zum Beispiel die einst überlebenswichtige Schockstarre. Weil Bewegung die Aufmerksamkeit eines Fressfeindes auf sich zog, sitzen wir heute steif bei einem Bewerbungsgespräch. Oder eine ganze Familie erstarrt für kurze Zeit synchron am Esstisch, wenn es spät am Abend unerwartet an der Tür klingelt. Auch die Flucht ist tief verankert. Heute flüchten wir zum Beispiel vor einem unsympathischen Gesprächspartner, indem wir den Blickkontakt vermeiden, uns zurücklehnen, oder wir schützen unseren Torso mit all seinen lebenswichtigen Organen, indem wir uns abdrehen oder eine Barriere zwischen uns und unser Gegenüber bringen. Als Barriere können verschränkte Arme oder Gegenstände dienen. Die Handtasche auf dem Schoss an der Bushaltestelle oder ein vor die Brust geklemmter Notizblock am ersten Tag an der Uni.

Wangen aufblähen, die Beine überkreuzen, den Nacken berühren, mit der Halskette spielen, die Krawatte zurechtrücken oder mit den Händen über die Oberschenkel streichen: Diese und unzählige weitere Zeichen geben universell Auskunft über Nervosität, Angst, Ablehnung, Freude, Kränkung, Verlegenheit, Dominanz, Sinnlichkeit, Wut und vieles mehr. Aber Vorsicht: Körpersprache muss immer im Kontext verstanden werden. So sind verschränkte Arme oft einfach eine bequeme Körperhaltung, können aber, wenn sie plötzlich auftreten, eine Botschaft der Ablehnung sein. Zum Schluss verrate ich Ihnen noch, welcher Körperteil mit Abstand am ehrlichsten ist. Hätten Sie es gewusst?

Es sind unsere Füsse!

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Beschlüsse

Gestützt auf § 27 Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen (GO KGV) werden folgende, anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020 gefassten Beschlüsse veröffentlicht:

1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019 wird genehmigt.
2. Der Rechnungsabschluss 2019 wird genehmigt.
3. Für die Teilsanierung der Liegenschaft Augustin-Keller-Strasse 1 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 670 000 bewilligt.
4. Das Budget 2021 mit einem unveränderten Steuerfuss von 15 % wurde genehmigt.

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung (§ 28 GO KGV).

Amtshandlungen

Todesfälle

Jeannette Fischer
Golattenmattgasse 37
gestorben im 76. Lebensjahr

Michael Thormann
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 54. Lebensjahr

Kurt Eckert
Effingerweg 9
gestorben im 75. Lebensjahr

Käthi Steffen
General Guisan-Strasse 20
gestorben im 86. Lebensjahr

Verena Scheurer-Keller
Dammweg 90
gestorben im 78. Lebensjahr

Margaretha Hürzeler-Kummer
Effingerweg 9
gestorben im 93. Lebensjahr

Marianne Wälchli-Hirt
Bühlrain 24
gestorben im 52. Lebensjahr

Kollekten

Brot für Alle	427.90
Heks, Jahressammlung	418.00
Mission 21, Jahressammlung	1130.40
Misson 21, Projekt Tansania	35.00
Reformationskollekte	484.80
Stiftung Schloss Biberstein	665.00
Stiftung Theodora	128.80
Waldenserkirche	717.55

Spiritualität

Seit Sommer 2020 sind in unserer Gemeinde 23 Teilnehmende unterwegs und lesen miteinander das ganze Markusevangelium. Es ist das älteste und kürzeste der vier Evangelien und stand oft und lange zu Unrecht im Schatten der «grösseren» Evangelien Matthäus, Lukas und Johannes. Heute aber weiss man: Klein, aber oho! Ohne das älteste Evangelium hätten wir die anderen nicht so, wie sie heute vorliegen. Also der Pionier! Ihm widmen wir eine Predigtreihe in unseren Gottesdiensten im Januar.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr, Bullingerhaus

Info-Abend «Exerzitien im Alltag»

Mit Pfarrer Markus Da Rugna (EMK) und Pfarrerin Dagmar Bujack

Die Passionszeit rückt näher. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr bieten wir wieder die sechswöchigen gemeinsamen Exerzitien im Alltag an. Was heisst das, geistlich Üben im Alltag? Was kann mir dabei helfen? Wie geht es anderen damit? Worin können wir uns unterstützen? Was stärkt den Glauben? In welche Richtung will ich mich bewegen? Lässt sich Nachfolge im Geist Jesu leben? Wir sind gespannt auf den gemeinsamen Prozess.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Donnerstag, 28. Januar, 16.00 und 19.30 Uhr
Katholische Kirche Peter und Paul

«Das Geheimnis des Jesus von Nazareth»

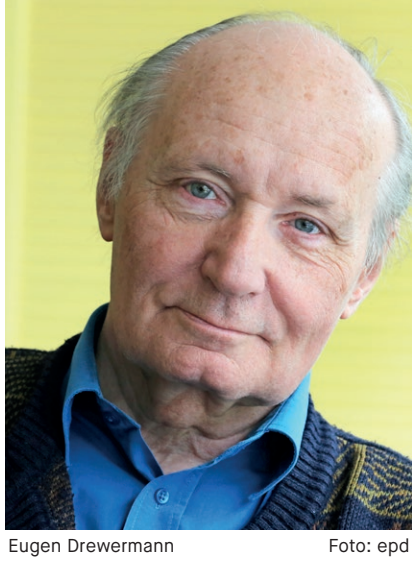
Vortrag von Eugen Drewermann mit anschliessendem Gespräch

Eugen Drewermann ist einer der profiliertesten und umstrittensten Theologen der letzten dreissig bis vierzig Jahre im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus.Bekannt wurde er durch seine tiefenpsychologische Auslegung der biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Damit hat er einem grossen Leserkreis von Menschen, die sich für die Bibel interessieren, einen neuen, verständlichen Zugang zu den Geschichten der Bibel und zum persönlichen Glauben eröffnet.

Drewermann wurde wegen seiner Äusserungen als Dogmatikprofessor suspendiert und ist inzwischen aus der Kirche ausgetreten. Damit teilt er das Schicksal anderer berühmter katholischer Theologen und Theologinnen wie Hans Küng oder Uta Ranke-Heinemann.

.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Eugen Drewermann Foto: epd

Bitte anmelden bei Dagamar Bujack, Tel. 062 836 60 70, dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Senioren

Mittwoch, 27. Januar, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Sicher ins Neue Jahr – gegen Tricks und Betrug
Mit Marco Dössegger von der Kantonspolizei Aargau

In jüngster Zeit häufen sich Schlagzeilen über Trickdiebe, die ihren Fokus vor allem auf ältere Menschen richten. Wie man sich dagegen schützen kann, das erfahren wir von Marco Dössegger. Mit Hilfe von Beispielen, die sich tatsächlich im Kanton Aargau ereignet haben, wird er berichten: über Trick- und Einschleichediebstahl, Haustürgeschäfte, Enkel- und andere neue Tricks von Tarnkünstlern und dreisten Kriminellen. Anhand von hilfreichen Tipps verhilft er den Zuhörenden zu mehr Kompetenzen betreffend der Prävention und Verhinderung von solchen Verbrechen. Nachdem dann auch noch Fragen aus dem Publikum beantwortet sind, gibt es ein Zvieri und Kaffee für alle. Wir freuen uns auf Sie.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Bild: clipartstation.com

Der Kleinbus fährt ab Senevita Gais um 13.40 Uhr, ab Herosé um 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus um 13.50 Uhr, ab Golatti um 14.00 Uhr, ab Telli um 14.10 Uhr und bringt Sie auch wieder zurück.

Foto: Marianne Weymann

WIR PLANEN – SIE AUCH?

Trotz Corona planen wir für das Jahr 2021. Ganz im Sinne von Martin Luther, der gesagt haben soll: «Auch wenn ich wüsste, dass die Welt morgen untergeht, würde ich dennoch heute einen Apfelbaum setzen.» Also: Tragen Sie diese Events schon einmal vorsorglich in Ihre Agenda ein!

Altersferienwoche im Artos in Interlaken
Samstag, 22. Mai – Sonntag, 30. Mai
Doppelzimmer Fr. 950.-/Person, Einzelzimmerzuschlag Fr. 200.-
Flyer mit Anmeldetalon liegen ab Ende Januar auf.

Goldene Konfirmation
Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr, Stadtkirche
Konfirmationsjahrgänge 1970/71
Mit Pfrn. Dagmar Bujack und Pfr.Stefan Blumer

Kultur- und Gemeindereise nach Ostanatolien/Georgien
Freitag, 2. Oktober – Freitag, 15. Oktober
Doppelzimmer Fr. 2735.-/Person, Einzelzimmerzuschlag Fr. 585.-
(25-30 Teilnehmende)
Fr. 50.- Reduktion bei 30 und mehr Teilnehmenden
Informationsnachmittag an einem Samstag im Februar
(siehe Februar-Ausgabe)

Freiwillig

Ein herzlicher Dank an Leni Heitz !

Sechzehn Jahre lang durfte ich dich, liebes Leni, als treue musikalische Begleiterin in unseren Andachten im Altersheim Herosé neben Werner Schmid erleben. Mit viel Liebe und grosser Musikalität hast du die Bewohner und Bewohnerinnen im Herosé-Gottesdienst zweimal im Monat erfreut. Du hast diese Aufgabe während der ganzen sechzehn Jahre als Freiwilligenarbeit unentgeltlich gemacht. Dafür sei dir auch im Namen der Kirchgemeinde ein ganz grosser Dank überreicht!

Ich habe dich aber schon zur Zeit meines Vikariates hier in Aarau 1981/82 als zweite Organistin in der Stadtkirche wahrgenommen. Du hast mir anvertraut, dass du den Dienst an der grossen Orgel von 1964 bis 1999, also genau 25 Jahre lang ausgeübt hast. Kaum vorstellbar, wie viele Herzen die Klänge deines Spiels auf der Königin der Instrumente höher schlagen liessen.

Du gibst dein Klavierspiel jetzt mit deinem Einsatz am Silvester in die Hände von Elisabeth Frey-Bächli, die deinen Dienst im ersten Quartal des Neuen Jahres abdecken wird. In deinem Sinne wird auch sie die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner im Herosé weiterhin erfreuen.

Wir wünschen dir weiterhin viel Freude am Musizieren bei dir zuhause und hoffen, dass dir noch viele unbeschwerte Jahre geschenkt werden. Gottes Segen möge über dir sein und dich mit Zufriedenheit erfüllen!

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Leni Heitz in Aktion Foto: Ursus Waldmeier

Gemeinschaft

Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr
Haus zur Zinne

Mann trifft sich ...

... zum Fabulieren – Politisieren – Visitieren – Kalkulieren – Schnabulieren – Koordinieren ...

Nachdem wir uns im vergangenen Jahr siebenmal in ungezwungener Runde getroffen haben, sind wir zum Schluss gekommen, den Männertreff in offener und lockerer Form 2021 in der Zinne weiterzuführen. Freitagabend um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (bei offenem Schluss!) passt allen gut. Der Treff findet in der Regel alle sechs Wochen statt. Alle Männer, die Lust zum freien Austausch haben, sind herzlich willkommen zun ersten Treff im Neuen Jahr.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Bitte unbedingt anmelden bei Ursus Waldmeier (076 534 61 04)!

Folgende Termine haben wir für 2021 festgelegt:

Freitag, 29. Januar
Freitag, 26. März
Freitag, 7. Mai
Freitag, 18. Juni
Freitag, 13. August
Freitag, 17. September
Freitag, 22. Oktober (Zwinglisaal)
Freitag, 3. Dezember
Die Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Zinne statt
(Ausnahme: 23. Oktober)

Adventskränze für die Krippe der Stadtkirche

Advent und Weihnachten sind vorbei. Dieses Jahr haben wir in ruhigerem Rahmen gefeiert. Umso intensiver war die Vorbereitung auf die Adventszeit. Eine Gruppe von Frauen hat sich zweimal vor dem ersten Advent in der Zinne getroffen und insgesamt 81 Adventskränze hergestellt. Der Zinnensaal wurde eigens für diesen Zweck hergerichtet. Grosse Mengen von Tannästen und anderen Koniferen wurden herbeigebracht. Und dann ging's los. Zwölf hochmotivierte Frauen der Kirchgemeinde eröffneten das grosse Kränzewinden. Die vielen verschiedenen Zweigarten ermöglichten den Winderinnen eine grosse Auswahl bei der Gestaltung . Mit der Rebschere wurden die Äste in die richtige Grösse zugeschnitten, um den Strohkranz drapiert und dann mit einem Bindedraht festgezurrt. Ein Kranz nach dem andern. Am Anfang war die Arbeit noch etwas ungewohnt, aber mit der Zeit ging sie immer rascher von der Hand. Alle hatten viel Spass, auch unter Einhaltung der Coronavorschriften. Unglaublich viele Talente zeigten sich. Die einen stellten wunderschöne Kränze her, die anderen dekorierten sie mit viel Freude und Geschick. Eine Helferin hat in ihrer Töpferwerkstadt eigens Sterne, Glocken und Herzen und kleine biblische Figuren für diese Kränze hergestellt. Wunderschön sah es am Schluss aus.

Zusätzlich zu diesen Kränzen gestaltete eine Blumenkünstlerin sechzehn Gestecke zu Gunsten der Krippe. Die Käuferinnen und Käufer der Gestecke erkundigten sich immer nach der Floristin, die diese wunderbaren Gestecke hergestellt hatte. Es war keine Floristin, sondern eine hochbegabte Autodidaktin, die ihre Fähigkeiten auch bei den Blumenfrauen zur Verfügung stellt.

Aus dem Verkauf resultierte ein Reinerlös von 2820 Franken. Damit rückt die neue Schwarzenbergerkrippe für die Stadtkirche wieder ein Stück näher.

Auf die Herstellung der Krippenfiguren freuen sich schon jetzt viele geschickte textile Gestalterinnen und Hobbyschneiderinnen.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

81 solche Kränze wurden geflochten Foto: Margrit Schärer

Wo ist das?

Ein neues Jahr mit neuen Rubriken hat angefangen. Deshalb geht das «Wo ist das» in dieser Nummer zu Ende mit der Auflösung des Rätsels aus der Dezembernummer. Dafür startet die neue Rubrik «Mutmach-Bild»

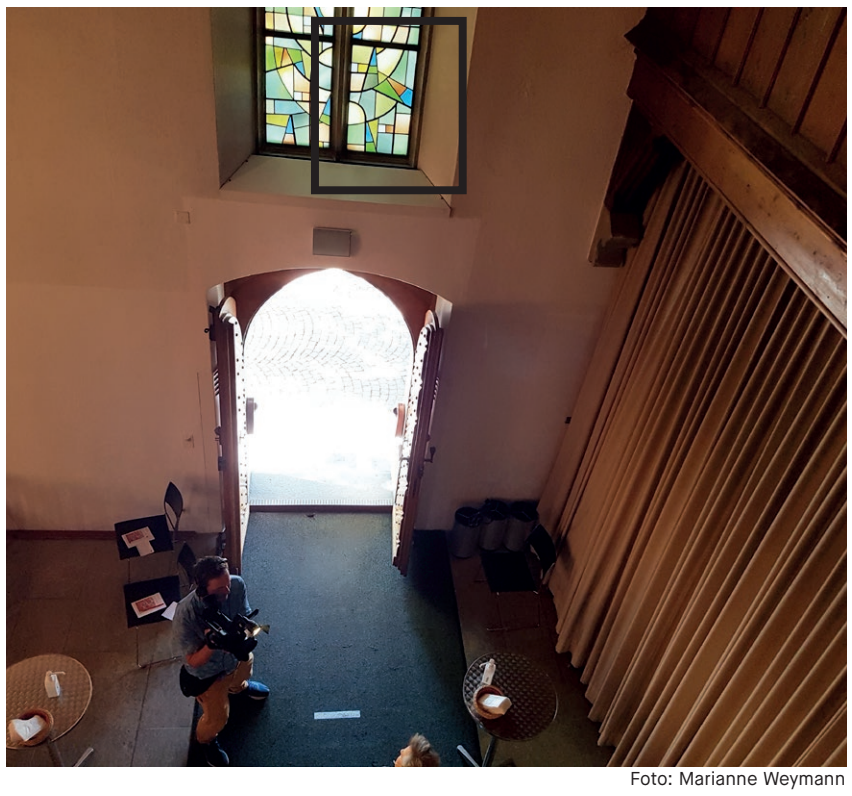


Foto: Marianne Weymann

Auflösung des Dezember-Rätsels: Sie sahen einen Ausschnitt des Fensters über dem hinteren Eingang.

Mutmach-Bild

Foto: Ursus Waldmeier

HEINZAROMA

Ich glaube heisst Ich habe noch nicht alles verstanden

Bitte beachten Sie, dass gegenwärtig bei allen Feiern und Gottesdiensten eine Maximalbesucher*innenzahl von 50 Personen gilt. Zusätzlich werden die Januar-Gottesdienste ins Haus zur Zinne übertragen (15 Plätze). Für die Gottesdienste vom 31. Dezember besteht die Möglichkeit, vorgängig Plätze zu reservieren auf www.ref-aarau.ch oder beim Sekretariat, Tel. 062 836 60 70.

Stadtkirche

So 27. Dez. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Luk. 2,28-33: «Meine Augen haben das Heil gesehen» Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Susanne Wiesner (Gesang) Kollekte: Heimgärten Aarau und Brugg
Do 31. Dez. 18.00 und 23.00 Uhr Reservation empfohlen	**Besinnung zum Jahresabschluss** Liturgie: Pfrn. Dagmar Bujack zum Thema «Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten» Musik: Johannes und Julia Fankhauser (Orgel und Oboe)
So 3. Jan. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Daniel Hess über: Markus 1,14f : «Erfüllte Zeit» (Predigtreihe zum Markusevangelium 1, siehe Seite 13) Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Andrea Weilenmann (Gesang) Kollekte: Bibelverbreitung (kantonal) Kirchenkaffee
So 10. Jan. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Markus 10, 46-52 (Predigtreihe zum Markusevangelium 2) Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Simone Fischer (Gesang) Kollekte: Heks, Flüchtlingsfamilien aus Syrien und Libanon Kirchenkaffee
So 10. Jan. 17.00 Uhr	**Taizéfeier** Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
So 17. Jan. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Stefan Blumer über Markus 5, 21-24. 35-43: «Die Auferweckung der Tochter des Jairus» (Predigtreihe zum Markusevangelium 3) Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Susanne Wiesner (Gesang) Kollekte: Centre Social Protestant Neuchâtel Kirchenkaffee
Fr 22. Jan. 20.00 Uhr	**Ökumenischer Frauengottesdienst**
Sa 23. Jan. 10.00 Uhr	**Chinderchile** Fiire: Josef. Kolibri: Tiere in der Bibel
So 24. Jan. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Markus 6,35-46: «Die Speisung der 5000» (Predigtreihe zum Markusevangelium 4) Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Simone Fischer (Gesang) Kollekte: Effingerhort Holderbank Kirchenkaffee
So 31. Jan. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Matthäus 6,19-23: «Schätze im Himmel» Musik: Johannes Fankhauser (Orgel), Susanne Wiesner (Gesang) Kollekte: Töpferhaus Aarau Kirchenkaffee

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

IMPRESSUM
«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare |Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Februar-Ausgabe: Mittwoch, 13. Januar

Gruppen und offene Angebote

OFFENE ZINNE
Dienstag, 26. Januar
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

INFOABEND «JUDAS»
Dienstag, 26. Januar
20.00 Uhr, Zwinglihaus

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 27. Januar
14.30 Uhr, Zwinglihaus

VORTRAG DREWERMANN
Donnerstag, 28. Januar
16.00 und 19.30 Uhr,
Kath. Kirche Peter und Paul

MANN TRIFFT SICH
Freitag, 29. Januar
19.30 Uhr, Haus zur Zinne

KANTOREI
Probeplan und Informationen
siehe kantorei-aarau.ch

Jugend

KONFIRMANDEN
Gruppe 1: Montag, 11.Januar
17.30 Uhr, Haus zur Zinne

Gruppe 2: Dienstag, 5. und 12. Januar
17.30 Uhr, Haus zur Zinne

VORKONFIRMANDEN
Samstag, 9. Januar
9.00–12.30 Uhr, Zwinglihaus: Workshop und liturgische Feier zum Thema «Gerechtigkeit – Verzichten – Food-Waste». Anschliessend gemeinsames Mittagessen

ROUNDABOUT
Kids (8 – 12 Jahre): Mittwoch, 6., 13., 20. und 23. Jan. 15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre): Montag, 4.,11., 18. und 25. Jan.,19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

Gottesdienste in den Heimen

HEROSÉ

Do 7. Jan. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Do 14. Jan. 10.00 Uhr	Markus Da Rugna
Do 21. Jan. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Do 28. Jan. 10.00 Uhr	Myroslava Rap

GOLATTI

Mi 6. Jan. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Mi 13. Jan. 10.00 Uhr	Stefan Blumer
Mi 20. Jan. 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf
Mi 27. Jan. 10.00 Uhr	Stefan Blumer

HEIMGARTEN

Mi 6. Jan. 17.15 Uhr	Dagmar Bujack

SENEVITA GAIS

Fr 8. Jan. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack
Fr 22. Jan. 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf

WALTHERSBURG

Fr 22. Jan. 16.15 Uhr	Daniel Hess

Eglise française

So 3. Jan. 18.00 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche
So 17. Jan. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

Telli

Fr 15. Jan. 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfr. Adrian Bolzern Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Maria Hänggi (Blockflöte) Kirchenkaffee

Amtswochen

4. – 8. JANUAR
Pfr. Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92

11. – 15. JANUAR
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

18. – 22. JANUAR
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

25. – 29. JANUAR
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

Adressen

SEKRETARIAT
Andreas Urech, Simone Moór, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92
Adelbändli 14
stefan.blumer@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
Rütmattstrasse 13
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST
Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76
herbert.baumberger@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88
nadia.bacchetta@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Marianne Saputo, Tel. 062 723 20 15
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20